

Dass die Macher des Flinger Open Air das Kürzel „F:O:A“ zu ihrem Markenzeichen gemacht haben, ist ein feiner ironischer Fingerzeig auf das schlimmste aller Offene-Luft-Feste in Deutschland. Ja, genau: Die Sache mit der Feuerwehr. Die Ironie liegt darin, dass dieses F:O:A alles andere als gigantomanisch ist, sondern familiär. Denn ursprünglich fand es im Garten der Kuraschs statt. Als der zu klein wurde, zog man um die Ecke, quasi in den Enddarm von Flingern. Offiziell lautet die **Adresse Flinger Broich 193 A**, tatsächlich aber muss man den Broich gaaanz bis zum Ende gehen, dann durch die Unterführung, vorbei am Yellowstone-Park. Gleich hinterm pittoresk ungenutzten Platz des ESV findet es dann statt, das Festival mit den spannenden Bands. Dieses Jahr läuft es am 10. und 11. Juli. Einlass ist jeweils um 17:00, die Musik geht los um 18:00. Wer's also lieber nicht stromlinienförmig mag, der ist beim F:O:A genau richtig.